

Im Kultur Platz

– Donnerstag, 3. Januar, um 20 Uhr, wird ein Film gezeigt: Alptraum (2016), 88 Minuten, FSK: 6, Regie: Manuel Lobmaier
Mit viel Enthusiasmus wagen die beiden Jugendfreunde Manu und Robin das Abenteuer Alp. Das Ziel: Ihre Freundschaft wieder zu beleben, Freiheit zu finden und zusammen einen Film über den gemeinsamen Alpsommer zu drehen. Doch die unbarmherzige Natur, Rivalitäten um die Schaffhirtin der Nachbaralp, Krankheit und Tod von Tieren lassen den Traum dahinschmelzen. Entstanden ist ein Alpfilm ohne geschmückte Kühe und Schweizerkreuze, schonungslos, ehrlich – und manchmal einfach zum Schiessen komisch. Ein wuchtiger Anti-Heimatfilm, der mit verklärter Bergromantik ein für allemal aufräumt.

– Freitag, 4. Januar, um 20 Uhr wird zum Talk geladen: Social Media Content mit Sven Paulin.

Der Davoser Video-Producer Sven Paulin ist im Internet geboren. Heute gestaltet er es selbst mit. Er kennt die Spielregeln und Herausforderungen des mobilen Medienkonsums. Youtube, Facebook, Snapchat etc. diktieren ständig neue Sehgewohnheiten im Netz. Was diese Veränderungen bedeuten und wie man gesellschaftliche Phänomene in Social Media-Inhalte packt, zeigt Sven mit seinen Erfahrungen als Youtuber und Mitarbeiter bei dem Social-Magazin der Schweiz: izzy magazine. Ein Referat mit vielen Geschichten aus der Praxis.

– Samstag, 5. Januar, um 20 Uhr gibts einen weiteren Talk: E-Sports – der Sport der Zukunft.

Bei E-Sports handelt es sich um Turniere, an denen sich Spielerinnen und Spieler gegenseitig im Computerspielen messen. In Asien hat E-Sports bereits Dimensionen erlangt, die gewisse Spielenden auf ein vergleichbares Level hieven, die bei uns Fussballstars wie ein Cristiano Ronaldo geniessen. Referent des Abends ist Erich Althaus, Kommissionsmitglied der Swiss E-Sports Federation.

– Sonntag, 6. Januar, um 17 Uhr findet mit den Künstlern die Finissage der Trionale #1 statt.

Die erste Ausstellung «Custom made» des dreiteiligen Kunstprojekts Trionale geht zu Ende. Noch einmal sind die sich präsentierenden Künstler Kaspar Wyss, Toni Parpan und das Pengpengduo anwesend.

Der Eintritt ist gratis, Spenden sind willkommen. Zusätzliche Informationen finden sich auf kulturplatz-davos.ch.

Verpackt in 100 Säckli

Weihnachtsfreude fürs Landhaus Laret

Die IG offenes Davos trägt beherzt Freude in die Weihnachtszeit und ist überzeugt, dass kleine solidarische Gesten wirken.

pd | Vor Weihnachten war ganz Davos eingeladen, an einem Stand am Postplatz nützliche und einige feine Sachen abzugeben, um die Bewohner des Landhaus Laret über die Festtage in ihrem knappen Budget zu entlasten. Der Aufruf, aktiv etwas für die geflüchteten Menschen zu machen, konnte viele Herzen berühren. Einige Spender hatten schon im Vorfeld kleine Päckli vorbereitet oder einfach Zahncreme durch ein schönes Stoffband zu einem Geschenk gemacht. Wer spontan einkaufte, überreichte einen gelungenen Warenmix. Wer gerade keine Zeit hatte, spendete etwas Bargeld.

Individualisierte Säckli

Die einzelnen Säckli wurden dann individualisiert gefüllt: Für die Kinder gab es Gesellschaftsspiele und Kleinigkeiten

fürs Etui. Mamas und Papas erhielten Lebensmittel und Sachen für den Haushalt. Auch für die vierzig unbegleiteten Jugendlichen konnten Überraschungen besorgt werden. Für die Kinder, alle Mamas und Papas, für die Mädchen und alle Jungs im Transitzentrum sind die hundert Säckli ein besonders warmes Zeichen, wahrgenommen und herzlich willkommen geheissen zu sein. «Ich bin berührt, dass hier in Davos so viele an mich denken», freut sich eine Heimbewohnerin, «Es zeigt mir, dass viele Menschen ein waches Auge und ein offenes Herz haben.» Weihnachten soll überall sein: Das Café international im Living Room an der Bahnhofstrasse 19 im Dorf lädt zu Silvester zum Montagstreff.

www.offenesdavos.ch



Das Anliegen der IG offenes Davos – über alle Kulturgrenzen hinweg Wärme in die Herzen tragen.

Bild: zVg